

Inhaltsfelder (Klasse 6)	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte lt. Kernlehrplan	Kompetenzen
<p>Inhaltsfeld 1:</p> <p>Frühe Kulturen und erste Hochkulturen – Wirkmächtige Veränderungen in der Frühgeschichte der Menschheit (ca. 16 Stunden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Fach Geschichte • Steinzeitliche Lebensformen, (Ur- und Frühzeit am Beispiel des Gletschermanes) • Handel in der Bronzezeit, • Hochkulturen am Beispiel Ägyptens: (Rolle des Nils, Gesellschaft, Berufe, Schrift und Papyrus, Totenkult, Pyramidenbau, Götterwelt). 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des Menschen und einschneidende Veränderungen seiner Lebensweisen in den ersten Kulturen/Hochkulturen unter technischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Aspekten, • Neolithische Revolution: Wechsel von aneignender zu produzierender Wirtschaftsform mit neuen Formen des Zusammenlebens/ Konsumierens, aber auch Veränderung des menschlichen Lebens im Verhältnis zur Natur/Umwelt, • Ägypten: zentrale Merkmale einer frühen Hochkultur, Austausch von Waren, Informationen und Technologien, Leben/Siedlungsräume von Menschen, Konfliktpotential um z. B. Ressourcen, Handelsgüter und Siedlungsräume. 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK4) • Informieren sich fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK5), • Benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK8). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK2), • Wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK1), • Beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK3). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK2). <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (2.1).

<p>Inhaltsfeld 2:</p> <p>Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum Zusammenleben in den griechischen Poleis und im Imperium Romanum – die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart (ca. 24 Stunden)</p> <p>(Exkursion: Römisch-Germanisches Museum Köln)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis (z.B. Götter, Schrift, Sprache, Wissenschaft, Kleidung, Herrschaftsform, Kunst), Alexander der Große, Hellenismus • Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum: Gründung Roms /Etrusker Aufstieg Roms zur Großmacht-politisches und soziales Gefüge; Veränderungen: Untergang der Römischen Republik; Kaiserzeit: ausgewählte Kaiser (Caesar /Augustus); Spaltung des Imperiums Ost- / Westrom (Kaiser Konstantin), Untergang des Imperium Romanum 	<ul style="list-style-type: none"> • Griechische Poleis: Beispiel Spartas und Athens: Griechen gestalten – trotz verbindender Sprache und gemeinsamer Götterwelt – ihr Zusammenleben unterschiedlich, • Rom: Wechselbeziehung zwischen Expansion und Systemwandel in Gesellschaft und Politik, Lebenswirklichkeit und –gestaltung in der römischen Familie und Gesellschaft, • Für europäische Kultur grundlegende Bedeutung der Romanisierung, • Blick auf andere und fremde Kulturkreise. 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK1), • Identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK6), • Beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK3), <p>Wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK4).</p> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien (UK2), • Erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK6). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK1). <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2).
<p>Inhaltsfeld 3a):</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Eingrenzung: Mittelalter – Was heißt das eigentlich? Grundlagen: Romanisierung, Christentum, 	<ul style="list-style-type: none"> • Landleben: Lebensformen und Handlungsspielräume von Menschen in Agrargesellschaft, in Städten/auf Reisen, Einbindung 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK2),

<p>Lebenswelten in der mittelalterlichen Agrargesellschaft Lebenswelten im Mittelalter (ca. 20 Std.)</p>	<p>Entwicklung des Frankenreichs, Völkerwanderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich • Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster (Lehnswesen, Grundherrschaft: Formen der Unfreiheit, Entwicklung/Bedeutung der Städte: Bürgertum, Handel, Gewerbe) • Grundzüge der Entwicklung im Hochmittelalter: Kaisertum/Papsttum; England, Frankreich 	<p>von Frauen und Männern unterschiedlichen Glaubens in Lebenswelten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hofleben: Anhand Herrschafts- und Verwaltungspraxis im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich werden Konflikte um Herrschaft/ihre Legitimation sowie zeit-typische Denkweisen ersichtlich. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsform sowie Folgen historischer Ereignisse (SK3). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK1), • Wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK5), • Präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK4), • Erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK5). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK4), • Hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK4).
--	--	---	--

Inhaltsfelder (Klasse 8)	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte lt. Kernlehrplan	Kompetenzen
<p>Inhaltsfeld 3b): Lebenswelten im Mittelalter Lebenswelten im Mittelalter</p>	<ul style="list-style-type: none"> • siehe auch IIIa) • Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner (Lebenswelten in der Ständegesellschaft) 	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtleben: Untersuchung der transkontinentalen Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien/Afrika und damit einhergehendem Austausch von Waren, technischen Innovationen und 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK5), <p>Methodenkompetenz:</p>

<p>(ca. 14 Std.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime • Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika 	<p>Kultur entlang landgestützter/maritimier Netzwerke des Fernhandels,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fremdwahrnehmung: Einsichten in zeitgenössische Perspektiven auf als fremd wahrgenommene Menschen anderer Kulturkreise, Folgen kultureller Kontakte im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzungen mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK3). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK4). <p>Medienkompetenz: • Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (4.1).</p>
<p>Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte Kontinuität und Wandel in der Frühen Neuzeit – Um- und Aufbrüche in globaler Perspektive (ca. 22 Std.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Renaissance, Humanismus, Reformation (Religiöse Reformbewegungen und Veränderungen des Weltbildes), • Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg • Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen, frühe Kolonialisierung, ökonomische Folgen • Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege 	<ul style="list-style-type: none"> • Neues Denken: Innovationen, Veränderungen, Umbrüche und Kontinuitäten in Kultur, Religion, Wirtschaft und Politik, • Reformation: Umbruch bewirkte bis heute spürbare Folgen: dem Aufbruch in eine neue „fortschrittliche“ Zeit widersprechende, mit neuen Gewalterfahrungen verbundene Gegenbewegungen manifestierten sich in Hexenverfolgungen, Dreißigjähriger Krieg: verdeutlicht die Brisanz von Konflikten mit religiösen Kontexten, 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK2), • Stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK5). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK3), • Wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlichster Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p>

		<ul style="list-style-type: none"> • Frühkapitalistische Handelsgesellschaften: Einblick in Verbindung wirtschaftlicher/politischer Interessen, • Entdeckungsfahrten: kulturelles Zerstörungswerk der Europäer in der „Neuen Welt“, Handel mit und Konsum von neuen Waren führte zu globalen Verflechtungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK3), • Bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK4). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit führenden Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK3)
<p>Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa „Sattelzeit“ (ca. 1750-1870) – Aufbruch in die Moderne und Fortschritt für alle? (ca. 24 Stunden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Absolutismus und Aufklärung (Ludwig XIV., Ständegesellschaft, Merkantilismus, politische Wirkung der Aufklärung (Gewaltenteilung, Volkssouveränität) und Aufklärung als Denkrichtung (Rationalismus) • Französische Revolution (Krise des Ancien Régime, Revolutionen 1789, Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung, Napoleon und Napoleonische Kriege) und Europa • Wiener Kongress und seine Folgen (Restauration und Revolution) • Revolutionen von 1848/49 (Paulskirchenparlament) und deutsche Reichsgründung 1871 (Bismarck) • Industrialisierung und Arbeitswelten (Industrialisierung im Rheinland, Arbeits- 	<ul style="list-style-type: none"> • Absolutismus und Aufklärung: Tradition und Monarchie im Spannungsfeld der Aufklärung, Gewaltenteilung und Volkssouveränität gewinnen an Einfluss, • Wiener Kongress: Nationalstaatsbildungen verdeutlichen, dass diese zwar in verschiedenen Veränderungsgeschwindigkeiten/Formen/mit Brüchen verliefen, jedoch Entwicklung hin zu modernen Staatsbürgergesellschaften, • Industrialisierung: inhaltliche Schwerpunkt zielt auf ein Phänomen, welches keine abgeschlossene Epoche kennzeichnet und dessen gesellschaftliche, wirtschaftliche, ökologische, technologische und kulturelle Herausforderungen und Konsequenzen bis heute Bestand haben. 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Er rungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK6), <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimension (UK2). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK2).

	und Lebensbedingungen /Soziale Frage)		
Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg – Vom Wettstreit der Imperien um „Weltherrschaft“ bis zur „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts (ca. 20 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> • Imperialistische Expansion in Afrika (Platz an der Sonne, Sozialdarwinismus, Sendungsbewusstsein, koloniale Aufteilung von Afrika) • Ursachen (Imperiale Politik und Rivalität der europäischen Großmächte), Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs (Ausbruch, Erster Weltkrieg als „moderner“ Krieg) • Neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917 • Pariser Friedensverträge (Kriegsschuldfrage), • Russland vom Zarismus zum Stalinismus • Die USA: Aufstieg und Krise 1919-33 	<ul style="list-style-type: none"> • Imperialismus: Auswirkungen eines übersteigerten/zunehmend aggressiver werdenden Nationalismus, Wettstreit um die Verteilung von Kolonien führte mit Erstem Weltkrieg in die „Urkatastrophe“ eines Jahrhunderts (Jahr 1917 in Retrospektive als historischer Scheidepunkt), • Epochenjahr 1917: wird deutlich, wie stark die verantwortlichen politischen Akteure im Denken/in Weltanschauungen ihrer Zeit verhaftet waren und welche innen- und außenpolitischen Konsequenzen sich daraus ergaben, • Russland und USA: Entwicklung beider Staaten zu Beginn des Jahrhunderts (Politik und Wertesystem), • Formen der kollektiven Erinnerung und des Umgangs mit Vergangenheit damals und heute, 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK1), • Unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK3), • Erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK4), <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK5), <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK3). <p>Medienkompetenz: • Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden (4.3).</p>

Inhaltsfelder (Klasse 10)	Unterrichtsvorhaben / Medien	Schwerpunkte lt. Kernlehrplan	Kompetenzen
Inhaltsfeld 7: Rahmenbedingungen, Aufbrüche, Scheitern –	<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung einer Demokratie (Grundzüge der Weimarer Republik, Parteien, Verfassung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Weimarer Republik: Reale Ausgangsbedingungen der Weimarer Republik, Entwicklungschancen und interne/externe Belastungsfaktoren, Erfolge/Misserfolge der 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK1),

<p>Die Weimarer Republik 1918 – 1933 (ca. 14 Stunden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen (Notstandsverordnungen, Zerstörung der Weimarer Republik) • Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur • Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen (Arbeitslosigkeit, Hunger) 	<p>ersten deutschen Demokratie neben Scheitern der Republik im Fokus,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Fragilität/Stabilität der Weimarer Republik stehen politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Aspekte im Fokus, • Basierend auf verfassungsrechtlich kodifiziertem Wahlrecht für Frauen werden politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung der Geschlechter im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit untersucht, • Alltag: Massenarbeitslosigkeit, Konsumkultur und „Neue Medien“ prägten Alltagsleben der Menschen mit, <p>auch in Agonie der Weimarer Republik gab es Handlungsspielräume der politisch Verantwortlichen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltwirtschaftskrise: Interdependenz der Fragilität der Volkswirtschaften sowie verschiedene Lösungsansätze und deren Folgen deutlich. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Erregenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK6), <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK5), • Präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK6), <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK2), • Beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK3), <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK2).
<p>Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Ur-</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ende des Rechts- und Verfassungsstaates (1933/34) • Der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem (Führerstaat, Lebensraum, Rassenlehre) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nationalsozialismus: Historische Bedingungen, Ausprägungen und Auswirkungen der NS-Herrschaft: Auseinandersetzung mit Erfahrungen von Zerschlagung demokratischer Institutionen, • Errichtung totalitärer Herrschaft, 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK4), • Stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK8), <p>Methodenkompetenz:</p>

<p>sachen und Folgen, Verantwortung und Schuld (ca. 20 Stunden)</p> <p>(Exkursionen: EL-DE- Haus in Köln, Besuch des jüdischen Friedhofs in Beburg)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung (unter Einbindung von Beispielen aus dem regionalen Umfeld), Entrechtung und Widerstand (Widerstandsformen und -gruppen) • Zweiter Weltkrieg (u.a. Kriegführung im Osten, Bombenkrieg), Vernichtung und Holocaust (Endlösung) (unter Einbindung von Beispielen aus dem regionalen Umfeld) • Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext 	<p>Krieg und organisierter Massenmord,</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründete Reflexion des eigenen Humanität- und Demokratieverständnisses, • Zweiter Weltkrieg: globale Dimension und Kohärenz des Zweiten Weltkriegs, Kriegseintritt der USA nach Pearl Harbour, Kriegserklärung an die USA durch NS-Deutschland, • Für Behandlung des Inhaltsfeldes gilt in besonderer Weise, die auf Basis der westlichen, aufgeklärten Tradition errungenen Menschen- und Bürgerrechte in ihrer universellen Gültigkeit zu verorten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK5), <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK4), • Überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK6), <p>Handlungskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK3). <p>• Medienkompetenz:</p> <p>Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (5.2).</p>
<p>Inhaltsfeld 9:</p> <p>Blockbildung und internationale Verflechtungen seit 1945 (ca. 30 Stunden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufteilung der Welt in Blöcke (Kalter Krieg, Luftbrücke, Kuba Krise) sowie Stellvertreterkriege (u.a. Vietnam, Korea) • Deutschland und die „Stunde Null“, • Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen (Westintegration; Nato, EWG – EU, Ostintegration, Warschauer Pakt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Blockbildung: Behandlung national-, europa- und globalgeschichtlicher Folgen des Zweiten Weltkriegs und deren Verflechtungen vor allem auf der politischen Ebene, • Spannungsverhältnis von Entwicklungspolitik und wirtschaftlich-politischen Interessen im postkolonialen Zeitalter, • West-/Ostintegration: schrittweise Wiedererlangung der Souveränität beider deutscher Staaten mit der West- bzw. Osteinbindung und Eingliederung in supranationale Organisationen und Institutionen, 	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK4), • Stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK6), • Stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK8), <p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), • Recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK2),

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der politischen Systeme und Wirtschaftsmodelle • Entkolonialisierung • Ende des Ost-West-Konflikts (Krise und Zusammenbruch der kommunistischen Systeme), Überwindung der deutschen Teilung (von der „friedlichen Revolution“ in der DDR zur staatlichen Einheit 1990) und neue europapolitische Koordinaten (Rolle der UN, neue Großmächte) 	<ul style="list-style-type: none"> • Überwindung der deutschen Teilung: Interdependenzen zwischen internationalen Entwicklungen und nationaler Politik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung und der Umbrüche in Mittel- und Osteuropa. 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK6), <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK1), • Überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK6), <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK1).
<p>Inhaltsfeld 10: Deutsch-deutsche Beziehungen nach 1945 – gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen (ca. 30 Stunden)</p> <p>(Exkursion: Haus der Geschichte in Bonn)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit (Entnazifizierung, 4 Ds) in Ost und West • Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt • Deutsch-deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung • Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse 	<ul style="list-style-type: none"> • Geteiltes Deutschland: Gesellschaftliche/ wirtschaftspolitische Entwicklungen, die beide deutsche Staaten im Inneren geprägt, in ihren Beziehungen zueinander bestimmt und zu kontroversen Debatten um deren Deutung geführt haben, • Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse: „Ölpreisschock“ und damit verbundene Diskussion um die Grenzen des Wachstums, • Auswirkungen wirtschaftlicher Fragen und gesellschaftlicher Diskurse, • Umwandlung der Arbeitswelt und des Sozialstaats im Kontext der Globalisierung sowie aus den Her- 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK1), • Stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK5), • Ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7), <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK3), • Wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK5), <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p>

		ausforderungen einer nachhaltigen Wirtschafts- und Umweltpolitik.	<ul style="list-style-type: none">• Nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK1),• Vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK5), Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">• Erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK1),• Erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und, mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK2).
--	--	---	---